



Vortragstagung SSM  
29. September 2011, 09.00 bis 16.00 Uhr  
Campus Sursee

# Welche Treibstoffe tanken wir morgen?

## Entwicklungstendenzen, Alternativ- und Biotreibstoffe

Sponsor:



# Welche Treibstoffe tanken wir morgen?

Entwicklungstendenzen, Alternativ- und Biotreibstoffe

Vortragstagung SSM in Zusammenarbeit mit SAE-Schweiz

29. September 2011 | 09.00 - 16.00 Uhr | Campus Sursee

08.15 ANMELDUNG, SAALÖFFNUNG, KAFFEE/GIPFELI

09.15 **Begrüssung durch den Präsidenten der SSM**



Meinrad Signer,  
IVECO Motorenforschung (Fiat Powertrain Technologies), Arbon

**Thema Block 1: Aktuell verfügbare Treibstoffe 2011-2020**

Moderation: Meinrad Signer, IVECO Motorenforschung (Fiat Powertrain Technologies), Arbon

09.30 **Womit fahren wir morgen? – Exxon Energy Outlook 2030**



Olaf Martins, ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg (Deutschland)

Der globale Energy Outlook von ExxonMobil sieht im Jahr 2030 eine im Vergleich zu heute um ein Drittel höhere Energienachfrage. Die fossilen Energieträger werden noch zu rund 80% zur Deckung der globalen Nachfrage beitragen. Der Verkehrssektor ist nach Stromerzeugung und Industrie der drittgrösste Energienachfrager. Im Personenverkehr stagniert die globale Kraftstoffnachfrage, im Güterverkehr steigt sie deutlich an.

10.00 **Flüssige Treibstoffe: Aktueller Mix und Trends in Europa und in der Schweiz**



Dr. Armin Heitzer, Erdöl-Vereinigung, Zürich

In einer Übersicht werden die aktuelle Situation sowie Entwicklungen auf dem europäischen und schweizerischen Treibstoffmarkt vorgestellt. Weitere Schwerpunkte des Referats sind die Diversifizierung der Treibstoffe (Benzin, Diesel, Biotreibstoffe, synthetische Treibstoffe, Flüssiggas u.a.), Entwicklungen im Bereich der Qualitätsanforderungen sowie die Treibstoffversorgung der Schweiz.

10.30 **Einsatz gasförmige Kraftstoffe in Europa**



Kerstin Kröger, DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) / Gasttechnologie, Karlsruhe (Deutschland)

Verfügbarkeit von CNG (Fahrzeugmarkt, Tankstellendichte); CNG-Qualitätsanforderungen in BRD und Europa; Rahmenbedingungen (Normen, Qualitätsmessungen); Umweltaspekte (Schwefelgehalt); Einsatz von Biogas und Tankstellentechnik

11.00 PAUSE

11.30

### Podium



Moderation: Andreas Burgener, Direktor auto-schweiz, Bern

**Politik:** Dr. Rolf Hartl, Präsident des Schweizerischen Energierates, Zürich | **Behörden/Ämter:** Anna Wälty, Sektionschefin Konsum und Produkte im Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern-Ittigen | **Umwelt:** Kurt Egli, Projektleiter Auto-Umweltliste, Verkehrsclub der Schweiz VCS, Winterthur | **Wirtschaft:** Hansruedi Henggeler, Leiter Energie und Umwelt bei der fenaco Genossenschaft, Winterthur | **Forschung (LCA):** Dr. Rainer Zah, Empa Abteilung Technologie und Gesellschaft, Dübendorf

12.30

### MITTAGESSEN

#### Thema Block 2: Ausblick (Treibstoffe nach 2020)

Moderation: Christian Bach, Empa Abteilung Verbrennungsmotoren, Dübendorf (Präsident Technische Kommission SSM)

14.30

### Welche Konsequenzen für Autoindustrie und Konsumenten hat die Einführung neuer (Bio-)Kraftstoffe?



Dr. Susanne Leifheit, Volkswagen AG, Behörden und Vorschriften, Wolfsburg (Deutschland)

Um die Einführung neuer Kraftstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen kunden- und marktverträglich zu gestalten, muss zum einen die Motorentechnik auf die neuen Treibstoffe ausgerichtet und zum anderen der Bestandsschutz von im Markt befindlichen Fahrzeugen gewährleistet sein. Diesen Spagat gilt es im Zusammenspiel aller Beteiligten im Sinne von Ökonomie und Ökologie zu meistern.

15.00

### Vom Auspuff zum Kamin: Ökobilanzen von Strom und Stromspeichern



Rolf Frischknecht, Managing Partner of ESU-services Ltd, Uster

Mithilfe der umfassenden Ökobilanz können die Umweltauswirkungen des Fahrens mit verschiedenen Autos quantifiziert und so Elektroautos mit Benzin- oder Dieselaautos verglichen werden. Das Referat legt Schwerpunkte auf die Umweltauswirkungen verschiedener Arten der Strombereitstellung und der Herstellung von Batterien.

15.30

### Nachhaltigkeitszertifizierung von Biofuels in Deutschland



Raphael Artischewski,  
CORE Umweltgutachter GmbH, Stuttgart (Deutschland)

Was ist das Ziel der Nachhaltigkeitszertifizierung? Welches sind die Nachhaltigkeitskriterien? Wie läuft die Zertifizierung ab? Wo und wann wird zertifiziert? Derzeitige «Baustellen» im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierungen. Europäisches Umfeld.

16.00

### Schlusswort von Christian Bach



Empa Abteilung Verbrennungsmotoren, Dübendorf (Präsident Technische Kommission SSM)

# Anmeldung

Bitte pro Teilnehmer ein Formular ausfüllen

Firma / Verband / Zeitung

Name

Vorname

Adresse

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

## Anreise

- mit ÖV (Bustransfer ab Bahnhof Sursee)
- mit MiV (Gratisparkplatz Campus Sursee)

## Tagungskosten

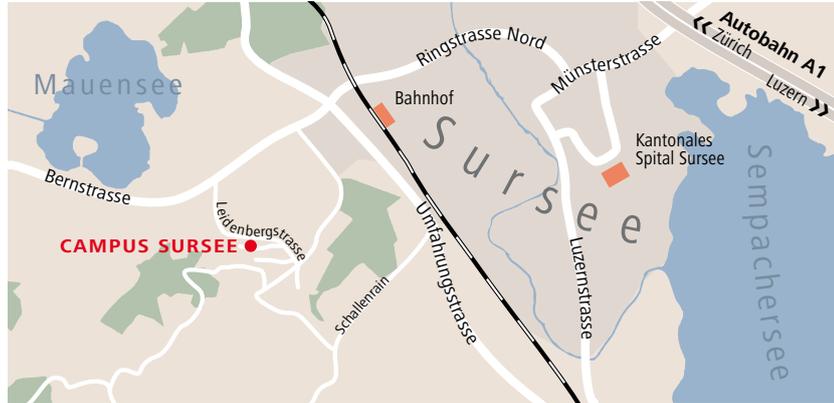
- pro Person inkl. Verpflegung / Kaffeepausen / Mittagessen / Tagungsbericht (Papier / CD)
- Mitglieder SSM/SAE ..... CHF 350.–
  - Nichtmitglieder SSM/SAE ..... CHF 450.–
  - Presse / Ehrenmitglieder SSM ..... gratis
  - Studenten (Ausweiskopie beilegen) ..... CHF 170.–

Bitte dieses Anmeldeformular ausgefüllt bis spätestens **9. September 2011** senden an: SSM, Postfach 8224, 3001 Bern oder per Fax an 031 / 329 80 83 bzw. via E-Mail an [info@strasseschweiz.ch](mailto:info@strasseschweiz.ch)

Die Tagungskarte wird Ihnen nach Eingang Ihrer Zahlung auf PC 30-1812-0 zugestellt und berechtigt zur Teilnahme an der Tagung vom 29. September 2011 im Campus Sursee. **Wichtig: Bitte auf dem Einzahlungsschein den Namen des Teilnehmers vermerken.**

# Verkehrsverbindungen / Auskünfte

## Situationsplan



- Anfahrt Bahn** Transfer ab Bahnhof Sursee mit Eurobus
- Anfahrt PW** Autobahnausfahrt Sursee – Richtung Huttwil / Willisau – Wegweiser Richtung Campus Sursee folgen.  
Bei GPS-Navigation «Leidenbergstrasse, Oberkirch» als Zielort eingeben. Beschilderte Gratisparkplätze im Freien.
- Anmeldung** Mit beiliegendem Talon (links) bis spätestens 9. September 2011  
Unterlagen auf [http://www.strasseschweiz.ch/Vortragstagung\\_SSM.html](http://www.strasseschweiz.ch/Vortragstagung_SSM.html)
- Auskünfte** SSM-Sekretariat, Postfach 8224, 3001 Bern  
Telefon 031 / 329 80 80, Fax 031 / 329 80 83  
E-Mail: [info@strasseschweiz.ch](mailto:info@strasseschweiz.ch)

Wir danken der  für die grosszügige Unterstützung!

Wir bedanken uns auch bei unserem Druckpartner

**BAUMGARTNER**  
D R U C K A G

3401 Burgdorf